

Eine teure Fahrt ins «Grüne»



Bestürzung bei den Golfern: Die Verantwortlichen betrachten den Schaden auf der hochempfindlichen Grasfläche eines durch Autospuren beschädigten Greens. Auf dem Bild sind Sepp Linder, Albert Friedli, Paul Schlegel, Georges Lüchinger, Walter Bättscher und Helmut Kendlbacher (von links). Bilder Paul Schawalder

Rund 40 000 Franken Schaden haben fünf junge Erwachsene auf dem Golfplatz Gams zu verantworten. Sie fuhren mit Autos über die Anlage. Das Eröffnungsfest am Wochenende findet trotzdem statt.

Von Paul Schawalder

Gams. – Ein unverständlicher Vandalenakt trübt die Freude der Golfer an der neuen Anlage erheblich. Vandalen fuhren mit zwei Fahrzeugen über die neu erstellte Anlage (gestern im W&O). Laut Polizeiangaben haben sich am Montagmorgen fünf junge

Männer im Alter zwischen 19 und 21 Jahren bei der Polizei gemeldet und zugegeben, dass sie in der Nacht auf Sonntag mit zwei gestohlenen Autos auf dem Golfareal herumgefahren sind. Dabei haben sie 2 von 18 so genannten «Greens», das sind die extrem gepflegten Wiesenflächen beim Loch, beschädigt. Die Täter haben sich nach eigenen Angaben nach einem Festbesuch spontan entschlossen, mit den in der Nähe parkierten Autos in die Golfanlage hineinzufahren.

Völlig unerwartet

Für die Golfer eine äusserst traurige Angelegenheit, wie sie anlässlich

einer Medienorientierung von gestern sagten. Für Verwaltungsratspräsident Helmut Kendlbacher kam der Vandalenakt völlig unerwartet: «Ich war überrascht, da nirgendwo eine Opposition gegen den Golfplatz festzustellen ist.» Aber auch die Tatsache, dass es sich um einen Vandalenakt handelt, ist trotzdem nur ein kleiner Trost. Denn persönlich sei er sehr berührt, da er sich immer für die Jugend einsetze, sagte Kendlbacher.

Für Vereinspräsident Walter Bättscher sind die Beschädigungen ein Hammerschlag. Trotzdem empfiehlt er Ruhe zu bewahren und alles zu unternehmen, dass die Schäden perfekt behoben werden und die Golfer bald

wieder bei allen Löchern optimale Bedingungen antreffen. Dafür müssen, so Clubmanager Albert Friedli, die zwei beschädigten Greens vollständig behandelt werden, was enorme Kosten nach sich ziehe.

Fest steigt trotzdem

Wie Paul Schlegel, OK-Präsident des Eröffnungsfestes und Versicherungsfachmann, sagte, muss die Versicherung des (bestohlenen) Autobesitzers für den Schaden aufkommen, die aber Regress auf die jugendlichen Fahrer nehmen wird. Schlegel bestätigte zudem, dass das Eröffnungsfest am kommenden Wochenende ohne Einschränkungen stattfinden werde.